

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,  
8000 München 15, Bavariaring 10 III  
Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht für

Montag, 26. April 1971

Nummer 115

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ≡ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⊞ Gewitter
- ] nach.....

● Niederschlags-  
biet

11 Lufttemperatur  
13 Wasser-temp.

Windgeschwindigkeit  
Symbol m/sec km/h

○	still oder sehr schwach
○	um 1 1-5
○	2,5 6-13
○	5 14-22
○	7,5 23-31
○	10 32-40
○	22,5 77-85
○	25 86-94

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit  
Erwärmung Abkühlung  
(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

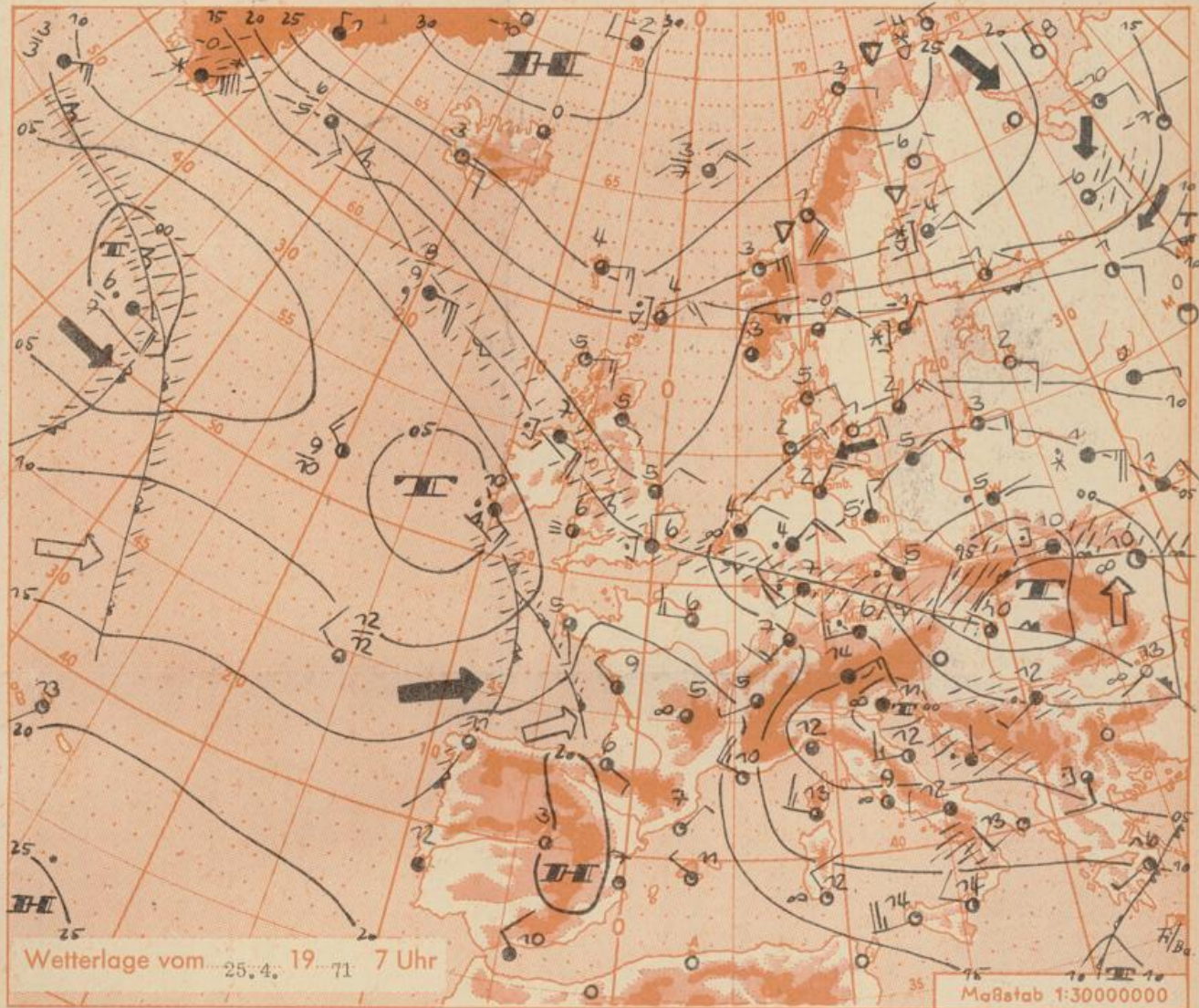
Okklusion

Konvergenz-  
linie

→ Warme Luftströmung  
→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden  
Orte mit gleichem, auf  
Meereshöhe umgerech-  
neten Luftdruck in  
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Wetterlage vom 25.4. 1971 7 Uhr

Maßstab 1:30000000

**Übersicht:** Der Einbruch frischer Meeresluft aus Westen führte am Wochenende in Süddeutschland zu einem Wettersturz. Die Mittagstemperaturen lagen am Sonntag 15 bis 20 Grad unter den Werten vom Freitag (z. B. in Berchtesgaden Rückgang von 25 auf 7 Grad) ! Auf den Bergen ist der Winter zurückgekehrt. Es schneite bis fast 1000 m herab. Die über Deutschland hinwegwandernde Tiefdruckrinne löste im übrigen erstmals in diesem Jahr auch im bayerischen Flachland verbreitete und länger anhaltende Regenfälle aus.

Mittlerweile ist der Schwerpunkt des Tiefdruckgebietes über Polen angelangt. Etwa in Höhe des Mains verläuft eine Grenze zwischen der frischen Meeresluft aus Westen und der trockenen Polarluft, die im äußersten Norden Deutschlands bereits zu Aufheiterungen führte. Diese Luftmassengrenze dürfte langsam gegen die Alpen vorrücken. Gleichzeitig nähern sich die Ausläufer des vor der Biskaya erkennbaren Tiefs dem Festland.

### Vorhersage für Montag :

**Südbayern und Donaugebiet:** Mitunter Aufhellungen oder Aufheiterungen, sonst stark bewölkt und strichweise Regen, auch in tieferen Lagen zum Teil mit Schnee vermischt. Tageshöchsttemperaturen 5 bis 10 Grad. Nachts bei Aufklaren Frost, besonders in Bodennähe. Lebhafter, doch weiter abflauernder Wind aus Südwest bis Nordwest.

**Weitere Aussichten:** Nicht beständig, Temperaturen etwas steigend.